

### **Kreis-Polizei-Berordnungen:**

1. vom 23. September 1892 (Kreisblatt S. 184), betreffend die Polizeistunde für Speisewirtschaften,
2. vom 6. Juli 1896 (Kreisblatt S. 126), für den Betrieb auf der Kleinbahn Elmshorn—Barmstedt,
3. vom 7. April 1897 (Kreisblatt S. 65), betreffend das Abhalten von Preissegeln, Preischießen, Preisreiten u. dergl.,
4. vom 7. April 1897 (Kreisblatt S. 66), betreffend die Polizeistunde in den Landgemeinden und Gutsbezirken,
5. vom 7. April 1897 (Kreisblatt S. 66), betreffend die Instandhaltung der öffentlichen Wege und Fußsteige in den Landgemeinden und Gutsbezirken,
6. vom 27. September 1899 (Kreisblatt S. 174), betreffend den Schutz der schulpflichtigen Mietkinder,
7. vom 12. September 1900 (Kreisblatt S. 167), betreffend die Ablagerung von Abfuhrstoffen,
8. vom 12. Juni 1901 (Kreisblatt S. 108), betreffend die Bauordnung für die Landgemeinden Groß-Flottbek, Klein-Flottbek, Schenefeld, Niendorf, Dsdorf, Rissen und Sülldorf,
9. vom 12. Juni 1901 (Kreisblatt S. 99), betreffend die Ausübung des Friseur-, Barbier- und Haarschneidengewerbes,
10. vom 17. Juli 1901 (Kreisblatt S. 126), betreffend das Verbot des Schießens auf einem Teile der Binnenelbe,
11. vom 17. Juli 1901 (Kreisblatt S. 126), betreffend die Sicherung der ordnungsmäßigen Ausführung der Wasserchauen,
12. vom 11. September 1901 (Kreisblatt S. 148), betreffend den Betrieb der Kleinbahn Uetersen—Tornesch,
13. vom 11. Dezember 1901 (Kreisblatt S. 191), betreffend die Polizeistunde in den Städten unter 10000 Einwohnern (Barmstedt, Pinneberg, Uetersen, Wedel),
14. vom 11. Dezember 1901 (Kreisblatt S. 191), betreffend die Grenze der landhausmäßigen Bebauung in Groß-Flottbek,
15. vom 17. September 1902 (Kreisblatt S. 180), für die Rörung der Ziegenböcke,
16. vom 15. Dezember 1902 (Kreisblatt S. 221), betreffend den Verkehr mit Kuhmilch,
17. vom 21. Februar 1903 (Kreisblatt S. 33), betreffend die gewerbliche Beschäftigung schulpflichtiger Kinder.

Die Kreis-Polizeiverordnung vom 23. September 1889 (Kreisblatt S. 114), betreffend die Beleuchtung der Fuhrwerke während der Dunkelheit, ist durch die entsprechende Polizei-Berordnung des Regierungspräsidenten vom 26. April 1899 (Amtsblatt S. 420) und die Kreis-Polizeiverordnung vom 23. September 1892 (Kreisblatt S. 183), betreffend den Verkehr mit Fahrrädern im Kreise Pinneberg, ist durch die Polizei-Berordnung des Oberpräsidenten vom 8. Juni 1895 (Amtsblatt 1895, S. 224) über den Gebrauch von Fahrrädern auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, ersetzt und außer Kraft getreten. Vom 1. Januar 1904 ab wird die Kreis-Polizeiverordnung vom 21. Februar 1903 durch das Reichsgesetz vom 30. März 1903 (Reichs-Ges.-Bl. S. 113), betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, ersetzt werden.